Weiterentwicklung der Wirtschaftsschule: Bewerbung der Wirtschaftsschule Nürnberg für den Schulversuch „Eingangsstufe an der vierstufigen Wirtschaftsschule“ hier: Tischvorlage (Sachverhalt)

Die Teilnahme am Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschulen“ zum Schuljahr 2024/25 ist eine große Chance für das Nürnberger Bildungswesen: für die Schülerinnen und Schüler, die dieses Schuljahr die Grundschulen verlassen und sich für die Wirtschaftsschule interessieren, bedeutet die Einrichtung der Eingangsstufe, dass ihnen ein weiterer, anstrengender Schulwechsel nach der fünften oder sechsten Jahrgangsstufe erspart bleibt und sie direkt an die weiterführende Schule wechseln können, an der sie einen mittleren Bildungsabschluss erreichen können. Darüber hinaus bietet der Wirtschaftsschulabschluss sogar die Option, eine anschließende kaufmännische Berufsausbildung zu verkürzen. Für die Wirtschaftsschule bedeutet die Eingangsstufe eine weitere Stabilisierung der Schülerzahlen, die von 30 Klassen mit 763 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2009/10 auf 25 Klassen mit 537 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2020/21 zurückgegangen war und sich mit Einführung der Vorklasse wieder leicht stabilisiert hatte und zuletzt im Schuljahr 2023/24 bei 572 Schülerinnen und Schüler¹ lag.

Initiative „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 5“

Bereits 2021 startete eine Unterstützungsinitiative zur „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 5“, angestoßen durch die Direktorenvereinigung Bayerischer Wirtschaftsschulen e. V. Im Schulausschuss am 29.04.2022 wurde beschlossen, sich in Nürnberg an einem Pilotversuch zu beteiligen, soweit die rechtlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Mit KMS vom 01.02.2024 ist der Weg zur Einrichtung der Jahrgangsstufe 5, der Eingangsstufe an der Wirtschaftsschule, nun auch für kommunale Schulen frei und soll direkt im Schuljahr 2024/25 nicht nur in Nürnberg, sondern auch in den Nachbarstädten Erlangen und Fürth eingerichtet werden.

Zeitlicher Ablauf der Bewerbung des Schulversuchs und der Schüleraufnahme

Für die Aufnahme in die Eingangsstufe der Wirtschaftsschule, in Realschulen und Gymnasien sind die Übertrittszeugnisse der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschulen ausschlaggebend. Die Ausgabe der Zeugnisse erfolgt in diesem Jahr am 02.05.2024. Die Anmeldungen an den Nürnberger Realschulen und Gymnasien erfolgen ab dem 06.05.2024. Um die Eingangsstufe der Wirtschaftsschule als möglichen Anschluss an die Grundschule im Nürnberger Bildungsangebot zu platzieren, ist es daher wichtig, die Anmeldung für die Eingangsstufe analog zu den Realschulen und Gymnasien direkt Anfang Mai zu ermöglichen. Bereits vor diesem Termin informieren sich die Familien und entscheiden über den zukünftigen Schulbesuch ihrer Kinder. Daher haben die Wirtschaftsschulen Nürnberg, Fürth und Erlangen bereits begonnen gemeinsame Werbemaßnahmen ins Auge zu fassen.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2024/2025 soll für Schülerinnen und Schüler der Grundschule dann bis einschließlich 02.08.2024 möglich sein.

Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten

Die Wirtschaftsschule Nürnberg strebt an, sich für den Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschule“ zu bewerben. Eine Vorklasse ist an der Wirtschaftsschule Nürnberg bereits eingeführt. Als Aufnahmevoraussetzungen der Eingangsstufe gilt es für die Schülerinnen und Schüler im Übertritts- oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 4 mindestens einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,66 oder besser zu erreichen. Des Weiteren dürfen gem. KMS vom 01.02.2024²

¹ Regelklassen städtisch und staatlich ohne IVK-WS-Klassen

² vgl. KMS VI.4-BS9641.0-4/30/6 vom 01.02.2024

keine Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die am 30.06. des Kalenderjahres das 13. Lebensjahr bereits vollendet haben. Über Ausnahmen soll die Schulleitung entscheiden. Einmalig im Schuljahr 2024/25 soll die Bildung einer Minderklasse wegen der verkürzten Bewerbungsphase auf Antrag möglich sein. Die Beantragung der Teilnahme am Schulversuch soll über den Schulaufwandsträger erfolgen. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) wird vor einer Genehmigung der Teilnahme am Schulversuch eine Stellungnahme der Schulaufsichten der Realschulen und Gymnasien einholen.

Personalkosten für eine Klasse der Eingangsstufe im Schulversuch

Die Personalkosten für eine Klasse der Eingangsstufe stellen sich wie folgt dar:

Einrichtung einer Eingangsstufe an der vierstufigen Wirtschaftsschule (ab Schuljahr 2024/25)										
Kalkulation der Personalkosten für eine Klasse - Stadt Nürnberg										
Stand: 05.02.2024										
Maßnahme	Schüler <i>durchschnittlich</i>	Lehrerjahreswochenstd.		Kosten der schulischen Qualifizierung pro Klasse					Personalkosten Stadt Nürnberg 2024	Lehrpersonalzuschuss BY
		inkl. Teilungen ¹		städt. Personalkosten €			Lehrpersonalzuschuss € ³			
		QE4	QE3	Personalkosten ²	QE4	QE3	QE4	QE3		
Eingangsstufe, 4-stufige WS	25	36	0	121.561,00	182.341,50	0,00	84.795,84	0,00	97.545,66	84.795,84
1) gem. aktueller Stundentafel zzgl. Teilungen (Grundbedarf 30 LWS zzgl. Teilungen Sport 2 LWS, Religion 2 LWS, digitale Bildung 2 LWS)										
2) Bemessen nach den Bruttopersonalkosten für Konsolidierung/Neuschaffung (A14) für Beamte Lehrkräfte einschl. AG-Anteil SV, Versorgungsumlagen, Beihilfen gem. Anlage zur Mitteilung Stadt Nürnberg Nr. 1B vom 02.01.2024										
3) LPZ-2023-WS 60% (A 14): 2.355,44 € (Art. 18 BaySchFG); Zuschusstabelle 2024 der RMF liegt Stand 05.02.2024 noch nicht vor. Die Personalkosten sind auf der Basis der aktuellen Personalkostensätze 2024 sowie auf der Basis der Lehrpersonalzuschuss-Sätze 2023 berechnet. Für das Schuljahr 2024/25 sind diese zu aktualisieren.										

Quelle: Berechnung SchB

Räumliche Kapazitäten als Voraussetzung für die Teilnahme am Schulversuch

Die Wirtschaftsschule verfügt über ausreichende Räumlichkeiten in der Nunnenbeckstraße 40. Schulhausneu- oder Umbauten wären für die Teilnahme am Schulversuch nicht erforderlich. Die Schule strebt die Teilnahme am Schulversuch mit dem „Vormittags-Modell“ an. Die Schülerinnen und Schüler besuchen dabei 30 Unterrichtsstunden pro Woche (i. d. R. vormittags) mit einem Wahlfachangebot am Nachmittag.

Fazit

Die stetig wachsende Halbmillionenstadt Nürnberg bietet Familien ein breit gefächertes und vielfältiges Bildungsangebot. Die Einzelschulen legen dabei viel Wert auf ihr jeweils eigenständiges Schulprofil. Die Wirtschaftsschule zeichnet sich durch das Alleinstellungsmerkmal einer Kombination von allgemeinen Bildungsinhalten und einer kaufmännischen Grundbildung aus. Die Schulart wird von vielen Unternehmen und Institutionen sehr geschätzt. Die Gesamtzahl der Klassen an der Wirtschaftsschule liegt aktuell weit unter dem Niveau früherer Jahre.

Der Schulausschuss wird deshalb darum gebeten, die Teilnahme der städtischen und staatlichen Wirtschaftsschule Nürnberg am Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschulen“ zu unterstützen, sofern dieser durch das StMUK genehmigt wird.